

## Rahmenrichtlinien Teil-B (Ausbildung im Deutschen Schachbund)

### Rahmenstoffplan zur Ausbildung Trainer-C

Überfachlicher Teil <b>30 LE</b>	<b>Basiswissen</b>			
15 LE	Sportorganisation allgemein und im Schachsport			
	Aufbau und Struktur: DOSB, Landessportbünde, Sportkreise, Vereine			
15 LE	Aufbau und Struktur: FIDE, ECU, DSB, Landesverbände, Bezirke			
	Versicherung- und Rechtsfragen (Aufsicht, Steuern, Haftung, etc.)			
	<b>Sportwissenschaftlicher Teil</b>			
15 LE	Trainingslehre im Kindes- und Jugendalter			
	Trainingslehre im Erwachsenenalter			
	Sportmedizin, Sportbiologie (Physiologie), <i>Ersthelferqualifikation erforderlich (1. Hilfe)</i>			
	Sportpädagogik			
	Sportsoziologie			
	Sozialkompetenz des Trainers			
	Sport und Gesundheit, Ausgleichssport, Fairplay, Doping			
Allgemeine Methodik und Didaktik <b>15 LE</b>	<b>Handlungsfelder für Schachtrainer</b>			
	Zielgruppenanalyse, spezifischer Umgang mit besonderen Zielgruppen			
	Unterrichtsformen (frontal -, Gruppen-, Individual-, Partnerunterricht, etc.)			
	Unterrichtsanalyse, Unterrichtsbeobachtung			
	Reflexion des Unterrichts (Selbstevaluation), Ergebniskontrolle			
	Planung von Unterricht			
	Gruppendynamische Prozesse, Umgang mit Konflikten			
	Methodenkompetenz			
	Kommunikation im Lehr- und Lernprozesses, Fragetechniken, usw.			
	Lehr- und Lernverständnis (Lehrer- und Trainerrolle)			
Lernpsychologie				
Spezielle Methodik und Didaktik <b>30 LE</b>	<b>Konkrete Inhalte für die Schachausbildung</b>			
	Rahmentrainingsplan, Rahmenrichtlinien für die Trainerausbildung			
	Hilfsmittel (Literatur, Notebook, Beamer, Overhead-Projektor, e-learning, etc.)			
	Analyse des Trainingsbedarfs (IST- und SOLL- Zustand der Zielgruppe/Zielperson)			
	Trainingsziele (spezielle Fragen der Trainingslehre im Kinder-Jugend- Erwachsenen-Alter)			
	Wettkampfziele, Wettkampfbetreuung, Vor- und Nachbereitung, Individueller Trainingsplan (ITP)			
	<b>Phasen des Spiels</b> Eröffnung, Mittelspiel, Endspiel	<b>Plan und Strategie</b> Planfindung, Angriff und Verteidigung	<b>Schachpsychologie</b> Motivieren ! Einstellen und vorbereiten auf Gegner (z.B. Eröffnungen)	<b>Selbstständiges Training</b> Autodidaktik, Arbeit mit Da- tenbanken, etc.

Lehr- und Unterrichtsversuche <b>15 LE</b>	Zu ausgewählten oder vorgegebenen Themen/Zielgruppen
Sonstige Themen <b>15 LE</b>	Schachgeschichte, Fernschach, Computerschach, Problemschach, andere Spielformen, Fragen des Schulschachs (Aufbau einer Schulschach-AG, Teilnahme am Schulschachwettbewerb), Regelkunde, Schiedsrichtertätigkeit
Alternativ spezielle Qualifikationen <b>15 LE</b>	Trainerassistent, Turnierleiter, regionaler Schiedsrichter, Kinderschachpatent, Schulschachpatent
Lernerfolgskontrolle <b>15 LE</b>	Lehrproben, Lehrvorträge, schriftliche Prüfungen (Fragenkomplexe)

### Themenüberblick

Überfachlicher Teil:	30 LE
Allgemeine Methodik und Didaktik:	15 LE
Spezielle Methodik und Didaktik:	30 LE
Lehr- und Unterrichtsversuche:	15 LE
Lernerfolgskontrolle:	<u>15 LE</u>
	105 LE
„Sonstige Themen“	<u>15 LE</u>
<b>Insgesamt</b>	<b><u>120 LE</u></b>

Erläuterungen:

LE = Lerneinheit = 45 Minuten (vgl. RRL Teil A, I Allgemeines, Punkt 4.)

Gesamtlerndauer = 45 Minuten x 120 LE = 5.400 Minuten = 90 Stunden